



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 10 - j/19

März 2019

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und
Schüler) 2018/19 nach Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Yvonne Lieber	0611 3802-335
E-Mail	ias@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, iABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)* .

Inhalt

Seite

Tabellen

1. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten	2
2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3
Frankfurt am Main, St.	4
Offenbach am Main, St.	5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	6
Bergstraße	7
Darmstadt-Dieburg	8
Groß-Gerau	9
Hochtaunuskreis	10
Main-Kinzig-Kreis	11
Main-Taunus-Kreis	12
Odenwaldkreis	13
Offenbach	14
Rheingau-Taunus-Kreis	15
Wetteraukreis	16
Gießen	17
Lahn-Dill-Kreis	18
Limburg-Weilburg	19
Marburg-Biedenkopf	20
Vogelsbergkreis	21
Kassel, documenta-St.	22
Fulda	23
Hersfeld-Rotenburg	24
Kassel	25
Schwalm-Eder-Kreis	26
Waldeck-Frankenberg	27
Werra-Meißner-Kreis	28

1. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde	Auspindelnde	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspindelnde	Schülerinnen und Schüler im Ausbildungssystem	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Reg.-Bez. Darmstadt					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 108	690	9 418	15 393	65,7
Frankfurt am Main, Stadt	15 002	2 675	12 327	36 108	41,5
Offenbach am Main, Stadt	3 095	1 928	1 167	6 232	49,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 754	1 132	3 622	14 713	32,3
Bergstraße	473	1 336	– 863	7 227	6,5
Darmstadt-Dieburg	716	7 835	– 7 119	4 978	14,4
Groß-Gerau	1 173	3 901	– 2 728	7 998	14,7
Hochtaunuskreis	2 038	2 246	– 208	8 845	23,0
Main-Kinzig-Kreis	2 044	4 296	– 2 252	14 901	13,7
Main-Taunus-Kreis	1 271	3 637	– 2 366	6 394	19,9
Odenwaldkreis	242	1 189	– 947	2 662	9,1
Offenbach	2 079	5 815	– 3 736	9 375	22,2
Rheingau-Taunus-Kreis	510	4 068	– 3 558	4 019	12,7
Wetteraukreis	1 619	3 907	– 2 288	10 624	15,2
Reg.-Bez. Gießen					
Gießen	3 247	1 838	1 409	11 924	27,2
Lahn-Dill-Kreis	1 263	2 106	– 843	9 860	12,8
Limburg-Weilburg	757	1 351	– 594	8 122	9,3
Marburg-Biedenkopf	1 791	1 509	282	10 560	17,0
Vogelsbergkreis	1 072	1 701	– 629	3 900	27,5
Reg.-Bez. Kassel					
Kassel, documenta-Stadt	8 413	1 511	6 902	15 503	54,3
Fulda	1 353	1 030	323	10 160	13,3
Hersfeld-Rotenburg	882	978	– 96	4 988	17,7
Kassel	1 846	6 061	– 4 215	4 965	37,2
Schwalm-Eder-Kreis	1 001	2 804	– 1 803	5 906	16,9
Waldeck-Frankenberg	825	1 368	– 543	6 277	13,1
Werra-Meißner-Kreis	219	881	– 662	3 124	7,0
Land Hessen insgesamt	67 793	67 793	—	244 758	X
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern ²⁾	11 819	.	.	.	4,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden. — 2) Die nachrichtlich ausgewiesene Zahl gibt die Anzahl der Jugendlichen, die aus anderen Bundesländern nach Hessen einpendeln, an. Alle übrigen Angaben beziehen sich auf innerhessische Verflechtungen der Pendelnden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für die Wissenschaftsstadt Darmstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Darmstadt, Wissenschaftsst.	Auspendelnde aus Darmstadt, Wissenschaftsst.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Darmstadt, Wissenschaftsst.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Frankfurt am Main, Stadt	129	274	– 145	—	0,8
Offenbach am Main, Stadt	44	16	28	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	55	37	18	—	0,4
Bergstraße	731	24	707	—	4,7
Darmstadt-Dieburg	6 130	179	5 951	—	39,8
Groß-Gerau	1 448	47	1 401	—	9,4
Hochtaunuskreis	33	5	28	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	65	21	44	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	66	7	59	—	0,4
Odenwaldkreis	713	8	705	—	4,6
Offenbach	491	35	456	—	3,2
Rheingau-Taunus-Kreis	30	6	24	—	0,2
Wetteraukreis	63	4	59	—	0,4
Gießen	28	1	27	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	18	6	12	—	0,1
Limburg-Weilburg	24	7	17	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	10	3	7	—	0,1
Vogelsbergkreis	4	2	2	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	1	1	—	0,0
Fulda	11	1	10	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	4	– 1	—	0,0
Kassel	3	—	3	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	5	1	4	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	1	– 1	—	—
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	—	0,0
Darmstadt, Wissenschaftsstadt insgesamt	10 108	690	9 418	15 393	65,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	586	.	.	.	3,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die IABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Frankfurt am Main, St.	Auspendelnde aus Frankfurt am Main, St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Frankfurt am Main, St.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	274	129	145	—	0,8
Offenbach am Main, Stadt	941	371	570	—	2,6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	431	133	298	—	1,2
Bergstraße	240	2	238	—	0,7
Darmstadt-Dieburg	637	6	631	—	1,8
Groß-Gerau	1 341	147	1 194	—	3,7
Hochtaunuskreis	1 441	472	969	—	4,0
Main-Kinzig-Kreis	2 136	159	1 977	—	5,9
Main-Taunus-Kreis	1 803	588	1 215	—	5,0
Odenwaldkreis	132	—	132	—	0,4
Offenbach	2 082	274	1 808	—	5,8
Rheingau-Taunus-Kreis	364	42	322	—	1,0
Wetteraukreis	1 653	205	1 448	—	4,6
Gießen	252	21	231	—	0,7
Lahn-Dill-Kreis	199	37	162	—	0,6
Limburg-Weilburg	459	13	446	—	1,3
Marburg-Biedenkopf	174	18	156	—	0,5
Vogelsbergkreis	88	16	72	—	0,2
Kassel, documenta-Stadt	36	11	25	—	0,1
Fulda	152	9	143	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	24	14	10	—	0,1
Kassel	37	1	36	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	56	2	54	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	37	4	33	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	13	1	12	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt insgesamt	15 002	2 675	12 327	36 108	41,5
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	2 117	.	.	.	5,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für die kreisfreie Stadt Offenbach am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Offenbach am Main, St.	Auspindelnde aus Offenbach am Main, St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Offenbach am Main, St.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	16	44	– 28	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	371	941	– 570	—	6,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	11	17	– 6	—	0,2
Bergstraße	3	1	2	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	63	4	59	—	1,0
Groß-Gerau	71	24	47	—	1,1
Hochtaunuskreis	40	21	19	—	0,6
Main-Kinzig-Kreis	313	132	181	—	5,0
Main-Taunus-Kreis	40	20	20	—	0,6
Odenwaldkreis	6	—	6	—	0,1
Offenbach	2 028	670	1 358	—	32,5
Rheingau-Taunus-Kreis	8	5	3	—	0,1
Wetteraukreis	73	26	47	—	1,2
Gießen	7	2	5	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	7	6	1	—	0,1
Limburg-Weilburg	17	4	13	—	0,3
Marburg-Biedenkopf	5	1	4	—	0,1
Vogelsbergkreis	3	1	2	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	1	1	—	0,0
Fulda	4	2	2	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	3	– 1	—	0,0
Kassel	2	3	– 1	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	—	1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt insgesamt	3 095	1 928	1 167	6 232	49,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	167	.	.	.	2,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für die Landeshauptstadt Wiesbaden¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Wiesbaden, Landeshauptst.	Auspindelnde aus Wiesbaden, Landeshauptst.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Wiesbaden, Landeshauptst.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	37	55	– 18	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	133	431	– 298	—	0,9
Offenbach am Main, Stadt	17	11	6	—	0,1
Bergstraße	18	1	17	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	53	2	51	—	0,4
Groß-Gerau	408	151	257	—	2,8
Hochtaunuskreis	83	11	72	—	0,6
Main-Kinzig-Kreis	69	23	46	—	0,5
Main-Taunus-Kreis	497	96	401	—	3,4
Odenwaldkreis	13	—	13	—	0,1
Offenbach	64	42	22	—	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	3 013	178	2 835	—	20,5
Wetteraukreis	28	19	9	—	0,2
Gießen	23	11	12	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	19	10	9	—	0,1
Limburg-Weilburg	209	45	164	—	1,4
Marburg-Biedenkopf	13	21	– 8	—	0,1
Vogelsbergkreis	1	1	—	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	13	5	8	—	0,1
Fulda	8	2	6	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	5	8	– 3	—	0,0
Kassel	17	—	17	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	4	4	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	5	5	—	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt insgesamt	4 754	1 132	3 622	14 713	32,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	1 137	.	.	.	7,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Bergstraße¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Bergstraße	Auspindelnde aus dem LK Bergstraße	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Bergstraße	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	24	731	– 707	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	2	240	– 238	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	1	3	– 2	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	18	– 17	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	274	59	215	—	3,8
Groß-Gerau	87	50	37	—	1,2
Hochtaunuskreis	2	15	– 13	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	2	20	– 18	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	1	4	– 3	—	0,0
Odenwaldkreis	74	116	– 42	—	1,0
Offenbach	1	5	– 4	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	10	– 10	—	—
Wetteraukreis	—	9	– 9	—	—
Gießen	—	10	– 10	—	—
Lahn-Dill-Kreis	2	8	– 6	—	0,0
Limburg-Weilburg	—	4	– 4	—	—
Marburg-Biedenkopf	1	1	—	—	0,0
Vogelsbergkreis	—	3	– 3	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	4	– 4	—	—
Fulda	1	1	—	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	17	– 17	—	—
Kassel	—	1	– 1	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	7	– 7	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Bergstraße insgesamt	473	1 336	– 863	7 227	6,5
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	466	.	.	.	6,4

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Darmstadt- Dieburg	Auspendelnde aus dem LK Darmstadt- Dieburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Darmstadt- Dieburg	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	179	6 130	– 5 951	—	3,6
Frankfurt am Main, Stadt	6	637	– 631	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	4	63	– 59	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	53	– 51	—	0,0
Bergstraße	59	274	– 215	—	1,2
Groß-Gerau	98	145	– 47	—	2,0
Hochtaunuskreis	2	19	– 17	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	8	50	– 42	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	1	10	– 9	—	0,0
Odenwaldkreis	163	108	55	—	3,3
Offenbach	189	211	– 22	—	3,8
Rheingau-Taunus-Kreis	—	14	– 14	—	—
Wetteraukreis	—	29	– 29	—	—
Gießen	1	10	– 9	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	19	– 19	—	—
Limburg-Weilburg	1	10	– 9	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	—	8	– 8	—	—
Vogelsbergkreis	2	7	– 5	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	1	– 1	—	—
Fulda	1	3	– 2	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	21	– 21	—	—
Kassel	—	1	– 1	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	1	– 1	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	11	– 11	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg insgesamt	716	7 835	– 7 119	4 978	14,4
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	299	.	.	.	6,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Groß-Gerau¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Groß-Gerau	Auspendelnde aus dem LK Groß- Gerau	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Groß-Gerau	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	47	1 448	– 1 401	—	0,6
Frankfurt am Main, Stadt	147	1 341	– 1 194	—	1,8
Offenbach am Main, Stadt	24	71	– 47	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	151	408	– 257	—	1,9
Bergstraße	50	87	– 37	—	0,6
Darmstadt-Dieburg	145	98	47	—	1,8
Hochtaunuskreis	24	21	3	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	54	46	8	—	0,7
Main-Taunus-Kreis	248	138	110	—	3,1
Odenwaldkreis	10	1	9	—	0,1
Offenbach	105	87	18	—	1,3
Rheingau-Taunus-Kreis	88	28	60	—	1,1
Wetteraukreis	22	33	– 11	—	0,3
Gießen	7	6	1	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	6	9	– 3	—	0,1
Limburg-Weilburg	17	9	8	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	6	34	– 28	—	0,1
Vogelsbergkreis	2	7	– 5	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	2	—	—	0,0
Fulda	5	5	—	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	4	10	– 6	—	0,1
Kassel	4	—	4	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	2	12	– 10	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Groß-Gerau insgesamt	1 173	3 901	– 2 728	7 998	14,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	560	.	.	.	7,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Hochtaunuskreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Hochtaunuskreis	Auspendelnde aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Hochtaunuskreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	33	– 28	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	472	1 441	– 969	—	5,3
Offenbach am Main, Stadt	21	40	– 19	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	11	83	– 72	—	0,1
Bergstraße	15	2	13	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	19	2	17	—	0,2
Groß-Gerau	21	24	– 3	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	65	29	36	—	0,7
Main-Taunus-Kreis	703	200	503	—	7,9
Odenwaldkreis	4	—	4	—	0,0
Offenbach	36	27	9	—	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	60	58	2	—	0,7
Wetteraukreis	424	181	243	—	4,8
Gießen	23	26	– 3	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	45	23	22	—	0,5
Limburg-Weilburg	71	42	29	—	0,8
Marburg-Biedenkopf	3	5	– 2	—	0,0
Vogelsbergkreis	9	6	3	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	5	– 2	—	0,0
Fulda	6	6	—	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	6	– 3	—	0,0
Kassel	4	—	4	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	7	1	6	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	7	6	1	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Hochtaunuskreis insgesamt	2 038	2 246	– 208	8 845	23,0
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	71	.	.	.	0,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Main-Kinzig-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Main-Kinzig-Kreis	Auspindelnde aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Main-Kinzig-Kreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	21	65	– 44	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	159	2 136	– 1 977	—	1,1
Offenbach am Main, Stadt	132	313	– 181	—	0,9
Wiesbaden, Landeshauptstadt	23	69	– 46	—	0,2
Bergstraße	20	2	18	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	50	8	42	—	0,3
Groß-Gerau	46	54	– 8	—	0,3
Hochtaunuskreis	29	65	– 36	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	18	30	– 12	—	0,1
Odenwaldkreis	23	3	20	—	0,2
Offenbach	607	562	45	—	4,1
Rheingau-Taunus-Kreis	24	11	13	—	0,2
Wetteraukreis	512	389	123	—	3,4
Gießen	48	43	5	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	14	30	– 16	—	0,1
Limburg-Weilburg	25	9	16	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	30	11	19	—	0,2
Vogelsbergkreis	82	77	5	—	0,6
Kassel, documenta-Stadt	11	16	– 5	—	0,1
Fulda	119	358	– 239	—	0,8
Hersfeld-Rotenburg	3	30	– 27	—	0,0
Kassel	13	1	12	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	10	1	9	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	24	13	11	—	0,2
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis insgesamt	2 044	4 296	– 2 252	14 901	13,7
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern	788	.	.	.	5,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für dem Main-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Main-Taunus-Kreis	Auspindelnde aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Main-Taunus-Kreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	66	– 59	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	588	1 803	– 1 215	—	9,2
Offenbach am Main, Stadt	20	40	– 20	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	96	497	– 401	—	1,5
Bergstraße	4	1	3	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	10	1	9	—	0,2
Groß-Gerau	138	248	– 110	—	2,2
Hochtaunuskreis	200	703	– 503	—	3,1
Main-Kinzig-Kreis	30	18	12	—	0,5
Odenwaldkreis	3	2	1	—	0,0
Offenbach	42	45	– 3	—	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	75	34	41	—	1,2
Wetteraukreis	33	53	– 20	—	0,5
Gießen	3	9	– 6	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	3	8	– 5	—	0,0
Limburg-Weilburg	15	19	– 4	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	1	63	– 62	—	0,0
Vogelsbergkreis	2	9	– 7	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	1	– 1	—	—
Fulda	1	3	– 2	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	8	– 8	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	6	– 6	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis insgesamt	1 271	3 637	– 2 366	6 394	19,9
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern	97	.	.	.	1,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Odenwaldkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Odenwaldkreis	Auspindelnde aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Odenwaldkreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8	713	– 705	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	—	132	– 132	—	—
Offenbach am Main, Stadt	—	6	– 6	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	13	– 13	—	—
Bergstraße	116	74	42	—	4,4
Darmstadt-Dieburg	108	163	– 55	—	4,1
Groß-Gerau	1	10	– 9	—	0,0
Hochtaunuskreis	—	4	– 4	—	—
Main-Kinzig-Kreis	3	23	– 20	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	2	3	– 1	—	0,1
Offenbach	3	12	– 9	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	—	3	– 3	—	—
Wetteraukreis	—	7	– 7	—	—
Gießen	—	4	– 4	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	10	– 10	—	—
Limburg-Weilburg	—	—	—	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	3	– 3	—	—
Vogelsbergkreis	—	—	—	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	—	—
Fulda	1	1	—	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	5	– 5	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	3	– 3	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis insgesamt	242	1 189	– 947	2 662	9,1
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	101	.	.	.	3,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Offenbach¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Offenbach	Auspendelnde aus dem LK Offenbach	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Offenbach	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	35	491	– 456	—	0,4
Frankfurt am Main, Stadt	274	2 082	– 1 808	—	2,9
Offenbach am Main, Stadt	670	2 028	– 1 358	—	7,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	42	64	– 22	—	0,4
Bergstraße	5	1	4	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	211	189	22	—	2,3
Groß-Gerau	87	105	– 18	—	0,9
Hochtaunuskreis	27	36	– 9	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	562	607	– 45	—	6,0
Main-Taunus-Kreis	45	42	3	—	0,5
Odenwaldkreis	12	3	9	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	6	21	– 15	—	0,1
Wetteraukreis	72	62	10	—	0,8
Gießen	5	5	—	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	5	17	– 12	—	0,1
Limburg-Weilburg	5	7	– 2	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	4	14	– 10	—	0,0
Vogelsbergkreis	2	13	– 11	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	6	– 6	—	—
Fulda	6	6	—	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	12	– 12	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	4	—	4	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	4	– 4	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Offenbach insgesamt	2 079	5 815	– 3 736	9 375	22,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	227	.	.	.	2,4

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Rheingau-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspendelnde aus dem Rheingau-Taunus- Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Rheingau-Taunus- Kreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	30	– 24	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	42	364	– 322	—	1,0
Offenbach am Main, Stadt	5	8	– 3	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	178	3 013	– 2 835	—	4,4
Bergstraße	10	—	10	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	14	—	14	—	0,3
Groß-Gerau	28	88	– 60	—	0,7
Hochtaunuskreis	58	60	– 2	—	1,4
Main-Kinzig-Kreis	11	24	– 13	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	34	75	– 41	—	0,8
Odenwaldkreis	3	—	3	—	0,1
Offenbach	21	6	15	—	0,5
Wetteraukreis	15	10	5	—	0,4
Gießen	2	12	– 10	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	9	18	– 9	—	0,2
Limburg-Weilburg	47	316	– 269	—	1,2
Marburg-Biedenkopf	4	15	– 11	—	0,1
Vogelsbergkreis	3	2	1	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	3	—	—	0,1
Fulda	6	—	6	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	1	16	– 15	—	0,0
Kassel	6	—	6	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	3	8	– 5	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis insgesamt	510	4 068	– 3 558	4 019	12,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	233	.	.	.	5,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Wetteraukreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Wetteraukreis	Auspendelnde aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Wetteraukreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	63	– 59	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	205	1 653	– 1 448	—	1,9
Offenbach am Main, Stadt	26	73	– 47	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	19	28	– 9	—	0,2
Bergstraße	9	—	9	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	29	—	29	—	0,3
Groß-Gerau	33	22	11	—	0,3
Hochtaunuskreis	181	424	– 243	—	1,7
Main-Kinzig-Kreis	389	512	– 123	—	3,7
Main-Taunus-Kreis	53	33	20	—	0,5
Odenwaldkreis	7	—	7	—	0,1
Offenbach	62	72	– 10	—	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	10	15	– 5	—	0,1
Gießen	313	675	– 362	—	2,9
Lahn-Dill-Kreis	67	85	– 18	—	0,6
Limburg-Weilburg	14	10	4	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	22	60	– 38	—	0,2
Vogelsbergkreis	129	115	14	—	1,2
Kassel, documenta-Stadt	9	12	– 3	—	0,1
Fulda	6	22	– 16	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	18	– 16	—	0,0
Kassel	9	—	9	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	3	5	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	11	11	—	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	2	1	1	—	0,0
Wetteraukreis insgesamt	1 619	3 907	– 2 288	10 624	15,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	138	.	.	.	1,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die IABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Gießen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Gießen	Auspindelnde aus dem LK Gießen	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Gießen	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	28	– 27	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	21	252	– 231	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	2	7	– 5	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	11	23	– 12	—	0,1
Bergstraße	10	—	10	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	10	1	9	—	0,1
Groß-Gerau	6	7	– 1	—	0,1
Hochtaunuskreis	26	23	3	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	43	48	– 5	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	9	3	6	—	0,1
Odenwaldkreis	4	—	4	—	0,0
Offenbach	5	5	—	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	12	2	10	—	0,1
Wetteraukreis	675	313	362	—	5,7
Lahn-Dill-Kreis	1 207	483	724	—	10,1
Limburg-Weilburg	157	23	134	—	1,3
Marburg-Biedenkopf	463	390	73	—	3,9
Vogelsbergkreis	459	194	265	—	3,8
Kassel, documenta-Stadt	4	12	– 8	—	0,0
Fulda	27	3	24	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	8	8	—	—	0,1
Kassel	17	2	15	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	27	7	20	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	39	4	35	—	0,3
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	—	0,0
Gießen insgesamt	3 247	1 838	1 409	11 924	27,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	143	.	.	.	1,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Lahn-Dill-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Lahn-Dill-Kreis	Auspindelnde aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Lahn-Dill-Kreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	18	– 12	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	37	199	– 162	—	0,4
Offenbach am Main, Stadt	6	7	– 1	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	10	19	– 9	—	0,1
Bergstraße	8	2	6	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	19	—	19	—	0,2
Groß-Gerau	9	6	3	—	0,1
Hochtaunuskreis	23	45	– 22	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	30	14	16	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	8	3	5	—	0,1
Odenwaldkreis	10	—	10	—	0,1
Offenbach	17	5	12	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	18	9	9	—	0,2
Wetteraukreis	85	67	18	—	0,9
Gießen	483	1 207	– 724	—	4,9
Limburg-Weilburg	213	182	31	—	2,2
Marburg-Biedenkopf	210	242	– 32	—	2,1
Vogelsbergkreis	27	31	– 4	—	0,3
Kassel, documenta-Stadt	4	15	– 11	—	0,0
Fulda	1	3	– 2	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	6	19	– 13	—	0,1
Kassel	9	1	8	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	1	7	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	10	11	– 1	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	6	—	6	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis insgesamt	1 263	2 106	– 843	9 860	12,8
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern	303	.	.	.	3,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Limburg-Weilburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Limburg- Weilburg	Auspendelnde aus dem LK Limburg- Weilburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Limburg- Weilburg	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	24	– 17	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	13	459	– 446	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	4	17	– 13	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	45	209	– 164	—	0,6
Bergstraße	4	—	4	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	10	1	9	—	0,1
Groß-Gerau	9	17	– 8	—	0,1
Hochtaunuskreis	42	71	– 29	—	0,5
Main-Kinzig-Kreis	9	25	– 16	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	19	15	4	—	0,2
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	7	5	2	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	316	47	269	—	3,9
Wetteraukreis	10	14	– 4	—	0,1
Gießen	23	157	– 134	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	182	213	– 31	—	2,2
Marburg-Biedenkopf	9	16	– 7	—	0,1
Vogelsbergkreis	8	22	– 14	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	4	8	– 4	—	0,0
Fulda	3	2	1	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	2	24	– 22	—	0,0
Kassel	11	—	11	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	4	1	3	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	7	4	3	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	9	—	9	—	0,1
Limburg-Weilburg insgesamt	757	1 351	– 594	8 122	9,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	1 457	.	.	.	17,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den LK Marburg- Biedenkopf	Auspindelnde aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Marburg- Biedenkopf	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	10	– 7	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	18	174	– 156	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	1	5	– 4	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	21	13	8	—	0,2
Bergstraße	1	1	—	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	8	—	8	—	0,1
Groß-Gerau	34	6	28	—	0,3
Hochtaunuskreis	5	3	2	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	11	30	– 19	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	63	1	62	—	0,6
Odenwaldkreis	3	—	3	—	0,0
Offenbach	14	4	10	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	15	4	11	—	0,1
Wetteraukreis	60	22	38	—	0,6
Gießen	390	463	– 73	—	3,7
Lahn-Dill-Kreis	242	210	32	—	2,3
Limburg-Weilburg	16	9	7	—	0,2
Vogelsbergkreis	245	87	158	—	2,3
Kassel, documenta-Stadt	6	112	– 106	—	0,1
Fulda	15	7	8	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	6	35	– 29	—	0,1
Kassel	13	4	9	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	192	184	8	—	1,8
Waldeck-Frankenberg	406	123	283	—	3,8
Werra-Meißner-Kreis	3	2	1	—	0,0
Marburg-Biedenkopf insgesamt	1 791	1 509	282	10 560	17,0
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern	339	.	.	.	3,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Vogelsbergkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Vogelsbergkreis	Auspendelnde aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Vogelsbergkreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	4	– 2	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	16	88	– 72	—	0,4
Offenbach am Main, Stadt	1	3	– 2	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	1	—	—	0,0
Bergstraße	3	—	3	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	7	2	5	—	0,2
Groß-Gerau	7	2	5	—	0,2
Hochtaunuskreis	6	9	– 3	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	77	82	– 5	—	2,0
Main-Taunus-Kreis	9	2	7	—	0,2
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	13	2	11	—	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	2	3	– 1	—	0,1
Wetteraukreis	115	129	– 14	—	2,9
Gießen	194	459	– 265	—	5,0
Lahn-Dill-Kreis	31	27	4	—	0,8
Limburg-Weilburg	22	8	14	—	0,6
Marburg-Biedenkopf	87	245	– 158	—	2,2
Kassel, documenta-Stadt	4	31	– 27	—	0,1
Fulda	180	496	– 316	—	4,6
Hersfeld-Rotenburg	65	36	29	—	1,7
Kassel	5	5	—	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	217	61	156	—	5,6
Waldeck-Frankenberg	4	6	– 2	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	—	0,1
Vogelsbergkreis insgesamt	1 072	1 701	– 629	3 900	27,5
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	63	.	.	.	1,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für die documenta-Stadt Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Kassel, documenta-St.	Auspendelnde aus Kassel, documenta-St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Kassel, documenta-St.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	2	– 1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	11	36	– 25	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	2	– 1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	13	– 8	—	0,0
Bergstraße	4	—	4	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	1	—	1	—	0,0
Groß-Gerau	2	2	—	—	0,0
Hochtaunuskreis	5	3	2	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	16	11	5	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	—	1	—	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	6	—	6	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	3	3	—	—	0,0
Wetteraukreis	12	9	3	—	0,1
Gießen	12	4	8	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	15	4	11	—	0,1
Limburg-Weilburg	8	4	4	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	112	6	106	—	0,7
Vogelsbergkreis	31	4	27	—	0,2
Fulda	232	21	211	—	1,5
Hersfeld-Rotenburg	255	14	241	—	1,6
Kassel	5 354	1 183	4 171	—	34,5
Schwalm-Eder-Kreis	1 415	68	1 347	—	9,1
Waldeck-Frankenberg	432	95	337	—	2,8
Werra-Meißner-Kreis	479	27	452	—	3,1
Kassel, documenta-Stadt insgesamt	8 413	1 511	6 902	15 503	54,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	699	.	.	.	4,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Fulda¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Fulda	Auspendelnde aus dem LK Fulda	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Fulda	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	11	– 10	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	9	152	– 143	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	2	4	– 2	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	8	– 6	—	0,0
Bergstraße	1	1	—	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	3	1	2	—	0,0
Groß-Gerau	5	5	—	—	0,0
Hochtaunuskreis	6	6	—	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	358	119	239	—	3,5
Main-Taunus-Kreis	3	1	2	—	0,0
Odenwaldkreis	1	1	—	—	0,0
Offenbach	6	6	—	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	—	6	– 6	—	—
Wetteraukreis	22	6	16	—	0,2
Gießen	3	27	– 24	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	3	1	2	—	0,0
Limburg-Weilburg	2	3	– 1	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	7	15	– 8	—	0,1
Vogelsbergkreis	496	180	316	—	4,9
Kassel, documenta-Stadt	21	232	– 211	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	346	190	156	—	3,4
Kassel	16	18	– 2	—	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	23	27	– 4	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	3	10	– 7	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	14	—	14	—	0,1
Fulda insgesamt	1 353	1 030	323	10 160	13,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	491	.	.	.	4,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Hersfeld- Rotenburg	Auspindelnde aus dem LK Hersfeld- Rotenburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Hersfeld- Rotenburg	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	3	1	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	14	24	– 10	—	0,3
Offenbach am Main, Stadt	3	2	1	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8	5	3	—	0,2
Bergstraße	17	—	17	—	0,3
Darmstadt-Dieburg	21	—	21	—	0,4
Groß-Gerau	10	4	6	—	0,2
Hochtaunuskreis	6	3	3	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	30	3	27	—	0,6
Main-Taunus-Kreis	8	—	8	—	0,2
Odenwaldkreis	5	—	5	—	0,1
Offenbach	12	—	12	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	16	1	15	—	0,3
Wetteraukreis	18	2	16	—	0,4
Gießen	8	8	—	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	19	6	13	—	0,4
Limburg-Weilburg	24	2	22	—	0,5
Marburg-Biedenkopf	35	6	29	—	0,7
Vogelsbergkreis	36	65	– 29	—	0,7
Kassel, documenta-Stadt	14	255	– 241	—	0,3
Fulda	190	346	– 156	—	3,8
Kassel	30	18	12	—	0,6
Schwalm-Eder-Kreis	133	152	– 19	—	2,7
Waldeck-Frankenberg	19	19	—	—	0,4
Werra-Meißner-Kreis	202	54	148	—	4,0
Hersfeld-Rotenburg insgesamt	882	978	– 96	4 988	17,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	456	.	.	.	9,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Kassel	Auspendelnde aus dem LK Kassel	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Kassel	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	3	– 3	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	1	37	– 36	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	3	2	1	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	17	– 17	—	—
Bergstraße	1	—	1	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	1	—	1	—	0,0
Groß-Gerau	—	4	– 4	—	—
Hochtaunuskreis	—	4	– 4	—	—
Main-Kinzig-Kreis	1	13	– 12	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	6	– 6	—	—
Wetteraukreis	—	9	– 9	—	—
Gießen	2	17	– 15	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1	9	– 8	—	0,0
Limburg-Weilburg	—	11	– 11	—	—
Marburg-Biedenkopf	4	13	– 9	—	0,1
Vogelsbergkreis	5	5	—	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	1 183	5 354	– 4 171	—	23,8
Fulda	18	16	2	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	18	30	– 12	—	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	402	217	185	—	8,1
Waldeck-Frankenberg	156	181	– 25	—	3,1
Werra-Meißner-Kreis	50	113	– 63	—	1,0
Kassel insgesamt	1 846	6 061	– 4 215	4 965	37,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	157	.	.	.	3,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Schwalm-Eder-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Schwalm-Eder- Kreis	Auspindelnde aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Schwalm-Eder- Kreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	5	– 4	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	2	56	– 54	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	2	– 2	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4	8	– 4	—	0,1
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	1	—	1	—	0,0
Groß-Gerau	—	2	– 2	—	—
Hochtaunuskreis	1	7	– 6	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	1	10	– 9	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	—	4	– 4	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	1	– 1	—	—
Wetteraukreis	3	8	– 5	—	0,1
Gießen	7	27	– 20	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	1	8	– 7	—	0,0
Limburg-Weilburg	1	4	– 3	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	184	192	– 8	—	3,1
Vogelsbergkreis	61	217	– 156	—	1,0
Kassel, documenta-Stadt	68	1 415	– 1 347	—	1,2
Fulda	27	23	4	—	0,5
Hersfeld-Rotenburg	152	133	19	—	2,6
Kassel	217	402	– 185	—	3,7
Waldeck-Frankenberg	200	261	– 61	—	3,4
Werra-Meißner-Kreis	70	19	51	—	1,2
Schwalm-Eder-Kreis insgesamt	1 001	2 804	– 1 803	5 906	16,9
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern	30	.	.	.	0,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Waldeck- Frankenberg	Auspendelnde aus dem LK Waldeck- Frankenberg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Waldeck- Frankenberg	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	—	1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	4	37	– 33	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	1	– 1	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	5	—	—	0,1
Bergstraße	7	—	7	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	11	—	11	—	0,2
Groß-Gerau	12	2	10	—	0,2
Hochtaunuskreis	6	7	– 1	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	13	24	– 11	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	6	—	6	—	0,1
Odenwaldkreis	3	—	3	—	0,0
Offenbach	4	—	4	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	8	3	5	—	0,1
Wetteraukreis	11	11	—	—	0,2
Gießen	4	39	– 35	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	11	10	1	—	0,2
Limburg-Weilburg	4	7	– 3	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	123	406	– 283	—	2,0
Vogelsbergkreis	6	4	2	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	95	432	– 337	—	1,5
Fulda	10	3	7	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	19	19	—	—	0,3
Kassel	181	156	25	—	2,9
Schwalm-Eder-Kreis	261	200	61	—	4,2
Werra-Meißner-Kreis	20	2	18	—	0,3
Waldeck-Frankenberg insgesamt	825	1 368	– 543	6 277	13,1
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	481	.	.	.	7,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2018/19 für den Werra-Meißner-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Werra- Meißner-Kreis	Auspindelnde aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Werra- Meißner-Kreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	2	– 2	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	1	13	– 12	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	—	—	—	—
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	1	– 1	—	—
Hochtaunuskreis	—	1	– 1	—	—
Main-Kinzig-Kreis	—	1	– 1	—	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	2	– 1	—	0,0
Gießen	—	4	– 4	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	6	– 6	—	—
Limburg-Weilburg	—	9	– 9	—	—
Marburg-Biedenkopf	2	3	– 1	—	0,1
Vogelsbergkreis	—	4	– 4	—	—
Kassel, documenta-Stadt	27	479	– 452	—	0,9
Fulda	—	14	– 14	—	—
Hersfeld-Rotenburg	54	202	– 148	—	1,7
Kassel	113	50	63	—	3,6
Schwalm-Eder-Kreis	19	70	– 51	—	0,6
Waldeck-Frankenberg	2	20	– 18	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis insgesamt	219	881	– 662	3 124	7,0
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern	213	.	.	.	6,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.